

Einwohnergemeinde Gsteig

Ordentliche Gemeindeversammlung

Protokoll

Datum:	Freitag, 12. Mai 2023
Zeit:	20.15 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Gsteig

Anwesend:	
Vorsitz:	Markus Willen, Gemeindepräsident
Protokoll:	Paul Reichenbach, Gemeindeschreiber
Weibel:	Christian Urfer

Anwesende Stimmberechtigte: 43 (6,7%) [642]

Aufgrund der im Amtlichen Anzeiger Saanen Nr. 15 vom 12. April 2023 erfolgten Mitteilung stellt der Vorsitzende eine korrekte Publikation fest, wodurch die Handlungs- und Beschlussfähigkeit der Versammlung formell gewährleistet ist.

Als **Stimmzähler** wird nebst Weibel Christian Urfer noch Florian Sumi gewählt.

Traktandenliste:

In Wahrnehmung seiner in Art. 17 Organisationsreglement enthaltenen Kompetenz, zieht der Gemeinderat das publizierte

Traktandum 2 „Gesundheitsnetz Simme Saanen“

von der Traktandenliste zurück.

Wie bereits in einer Medienmitteilung veröffentlicht, geben folgende Stichworte Anlass zu diesem Entscheid:

- Antworten auf zum Teil bereits mehrmals gestellte Fragen vermögen vorhandene Zweifel nicht auszuräumen.
- Die vom Spitalpersonal geäusserten Bedenken.
- Die Ablehnung des Seniorenrats Saanenland zur Übernahme der Alterswohnen STS AG.
- Ein angekündigter Umbruch in der bernischen Spitallandschaft.
- Erst kürzlich vom Inselspital Bern beschlossene Spitalschliessungen.
- Die von der Gstaad International Healthcare AG geplante Privatklinik.
- Der kantonale Prüfungsauftrag einer möglichen Integration des Pays-d'Enhaut in das GSS-Projekt.
- Der dramatische Fachkräftemangel.
- Erhaltene Informationen von erfahrenen und unabhängigen Gesundheitsexperten.

Traktandum 5 „Sportlerehrung“

Indem keine Meldungen eingereicht worden sind, wird auch dieses Geschäft von der Traktandenliste zurückgezogen.

Somit ergibt sich folgende Traktandenliste:

1. Genehmigung der **Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Gsteig**
2. **Wasserversorgung Gsteig-Feutersoey**
Bewilligung eines Verpflichtungskredits von Fr. 430'000.00 für den Ersatz der Trinkwasserleitung Saali
3. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zum Traktandum 1 lagen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Trotz Aufforderung wird das Wort zu einer Änderung der Traktandenreihenfolge nicht verlangt, wodurch die **Genehmigung der Traktandenliste festgestellt werden kann**.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss Art. 93ff des Gemeindegesetzes innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalter Obersimmental-Saanen Gemeindebeschwerde wegen Verfahrensfehler erhoben werden. In diesem Zusammenhang macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass eine allfällige Beschwerde wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften eine Rüge an der Versammlung voraussetzt.

Das Stimmrecht der Versammlungsteilnehmer ist unbestritten.

Als Gäste nehmen teil:

- Jocelyne Page als Berichterstatterin für den Anzeiger von Saanen

Laut Art. 23 Abs. 2 des Organisationsreglementes gilt ein Antrag des Gemeinderates **ohne Gegen- oder Abänderungsantrag** als stillschweigend angenommen.

Protokollgenehmigung:

Während der öffentlichen Auflage des Protokolls vom 9. Dezember 2022 in der Zeit vom 12. Dezember 2022 bis 12. Januar 2023 sind seitens der Stimmbürger keine schriftlichen Bemerkungen eingegangen, weshalb der Gemeinderat gestützt auf Artikel 27 des Organisationsreglementes das Protokoll an seiner Sitzung vom 24. Januar 2023 **genehmigt hat**.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Gsteig

(Referent Finanzverwalter Karl Graa)

Finanzverwalter K. Graa erläutert die mit dem Rechnungsmodell HRM2 abgelegte Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Gsteig.

Die Steueranlage und die Gebühren der Gemeinde wurden an der Gemeindeurnenabstimmung vom 13. Februar 2022 wie folgt festgelegt:

Steuern:

Gemeindesteuern:	1.55	der einfachen Steuer
Liegenschaftssteuern:	0,8‰	der amtlichen Werte
Mäusefanggeld:	CHF 1.00	pro Stück

Gebühren:

Hundetaxe:	CHF 80.00	pro Hund
Wasser:	CHF 11.50	pro Belastungswert
Abwasser:	CHF 16.00	pro Belastungswert
Regenabwasser - pro 100 m ²	2	Belastungswerte Abwasser
Kehrichtgrundgebühr:	CHF 125.80	Haushalt, Kleingewerbe
	CHF 210.70	übriges Gewerbe

ERFOLGSRECHNUNG

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 636'015.92 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 418'062.45.

Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'054'078.37.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 547'031.45 Franken ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 380'494.65.

Kommentar zum Ergebnis

Wir dürfen erneut von einem sehr guten Rechnungsergebnis Kenntnis nehmen. Im Vergleich zur Vorjahres-Rekordrechnung fiel der betriebliche Aufwand insgesamt um nur 11'000.00 Franken höher aus, was von der sehr guten Ausgabendisziplin zeugt. Indem sich der Baubeginn für die Umbauarbeiten im ehemaligen Schulhaus Feutersoey verzögerte, konnten die neuen Wohneinheiten per Ende 2022 nicht fertiggestellt werden. Dies hatte zur Folge, dass bei den Abschreibungen rund CHF 60'000.00 nicht aufgewendet werden mussten, welche aber budgetiert waren. Der Personalaufwand bewegte sich auf Vorjahresniveau und schloss um rund CHF 28'000.00 tiefer als budgetiert ab. Um rund CHF 138'000.00 weniger Aufwand benötigte der Sach- und übrige Betriebsaufwand.

Rund CHF 365'000.00 weniger als budgetiert musste für den Transferaufwand aufgewendet werden, dies insbesondere für Beiträge an den Kanton für Lehrerbesoldungen, den Lastenausgleich Sozialhilfe, Schulkostenbeiträge an die Gemeinde Saanen (keine Akontorechnung gestellt für das laufende Schuljahr) und den Beitrag an die Gstaad Marketing GmbH (Auflösung der Gesellschaft), um hier nur die wichtigsten Positionen zu nennen.

Die Fiskalerträge schlossen um rund CHF 240'000.00 besser ab als budgetiert. Mehreinnahmen von rund CHF 90'000.00 konnten wir bei den Entgelten verbuchen. Die Transfererträge fielen um rund CHF 38'500.00 höher als im Budget vorgesehen aus.

Der Finanzaufwand benötigte rund 8'500.00 Franken weniger als veranschlagt, der Finanzertrag fiel um rund CHF 103'000.00 höher als veranschlagt aus.

Es mussten systembedingte, zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, dies in der Höhe von CHF 89'513.20. Diese Summe musste in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

In der Vorjahresrechnung wurde die Entnahme aus den Neubewertungsreserven irrtümlich nicht verbucht. Gemäss Reglement sind diese innerhalb von 25 Jahren

aufzulösen. Damit die reglementskonforme Auflösung eingehalten werden kann, beschloss der Gemeinderat auf Empfehlung der Revisorin ROD AG, die Entnahme im Jahr 2022 nachzuholen, was einen Mehrertrag von rund 104'500.00 Franken zur Folge hatte.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beläuft sich auf CHF 1'153'561.27. Die Nettoinvestitionen, welche aus dem Cashflow finanziert wurden, betragen 641'952.85 Franken. Für die Finanzierungstätigkeit (u.a. Schuldentrückzahlung) mussten CHF 969'315.39 beansprucht werden. Per 31.12.2022 weist die Gemeinde einen Cash Drain von CHF 457'706.97 aus. Dies bedeutet, dass die Flüssigen Mittel der Gemeinde um diesen Betrag abnahmen oder dass rund 458'000.00 Franken mehr ausgegeben als eingenommen wurden.

Nachkredite

gebundene:	CHF	143'205.35
Kompetenz Gemeinderat:	CHF	132'202.10
Bereits beschlossen durch Gemeindeversammlung:	CHF	7'500.00

Total	CHF	282'907.45

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Erfolg	CHF	48'909.88
Bestand WE	CHF	999'959.26
Eigenkapital	CHF	409'919.69

Abwasserentsorgung

Erfolg	CHF	19'137.85
Bestand WE	CHF	1'733'877.16
Eigenkapital	CHF	488'388.24

Abfallentsorgung

Erfolg	CHF	20'936.74
Verwaltungsvermögen	CHF	64'459.05
Eigenkapital	CHF	252'144.28

BILANZ

Aktiven

Finanzvermögen	CHF	13'646'752.29
Verwaltungsvermögen	CHF	9'361'658.09
Total	CHF	23'008'410.38

Passiven

kurzfristiges FK	CHF	1'619'937.30
langfristiges FK	CHF	6'065'642.91
total Fremdkapital	CHF	7'685'580.21
Eigenkapital	CHF	15'322'830.17
Total	CHF	23'008'410.38

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	741'952.85
Einnahmen	CHF	100'000.00
Nettoinvestitionen	CHF	641'952.85

Eigenkapital per 31.12.2022 (in 1'000)

Eigenkapital	CHF	15'322
SF Feuerwehr Einseitig	CHF	86
SF Wasserversorgung	CHF	410
Abwasserentsorgung	CHF	488
SF Abfallentsorgung	CHF	252
Liegenschaften FV SF WE	CHF	125
Wasserversorgung WE	CHF	1'000
Abwasserentsorgung WE	CHF	1'734
Zusätzliche Abschreibungen	CHF	1'564
Neubewertungsreserve Liegenschaften FV	CHF	1'862
Neubewertungsreserve FV Wertschriften	CHF	541
Schwankungsreserve	CHF	366
Bilanzüberschuss	CHF	6'894

Legende:

GR	Gemeinderat
GV	Gemeindeversammlung
WE	Werterhalt
FK	Fremdkapital
SF	Spezialfinanzierung
FV	Finanzvermögen

Antrag:

Unterstützt durch die Empfehlung des externen Rechnungsprüfungsorgans und der Finanzkommission beantragt der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Gsteig mit folgendem Ergebnis:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'129'611.11
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'765'627.03
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>636'015.92</i>

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'534'617.10
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'081'648.55
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>547'013.45</i>

Aufwand Wasserversorgung	CHF	156'651.11
Ertrag Wasserversorgung	CHF	205'560.99
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>48'909.88</i>

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	278'083.15
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	297'221.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>19'137.85</i>

Aufwand Abfall	CHF	160'259.75
Ertrag Abfall	CHF	181'196.49
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>20'936.74</i>

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	741'952.85
Einnahmen	CHF	100'000.00
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>CHF</i>	<i>641'952.85</i>

Nachkredite gemäss Ziffer 1.1.6 CHF 7'500.00

Bereits bewilligt an Gemeindeurnenabstimmung vom 13.02.2022.

Diskussion:

- Adolf Schlunegger erkundigt sich, ob man angesichts des guten Rechnungsergebnisses die Absicht habe, den Steuerfuss zu senken?

Man habe auf dieses Jahr mit der Genehmigung des Budgets 2023 den Steuersatz bereits um 0.05 gesenkt, nimmt der Vorsitzende dazu Stellung. Nicht zuletzt mit Blick auf den Finanzplan müsse man aber hinsichtlich weiterer Steuersenkungen zurückhaltend sein.

Beschluss:

Indem niemand mehr das Wort wünscht, kann der Vorsitzende zuhanden des Protokolls die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 feststellen.

Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle für das Jahr 2022

In Anwendung von Artikel 9 des Datenschutz-Reglementes verliest der Vorsitzende den Bericht des externen Rechnungsprüfungsorgans als gleichzeitige Aufsichtsstelle für Datenschutz:

„Auf Grund der durchgeführten Prüfungen bestätigt die ROD Treuhandgesellschaft als die nach Art. 58 des Organisationsreglementes zuständige Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen, dass

- die Datenschutzbestimmungen gemäss Datenschutzreglement und der übergeordneten Gesetzgebung eingehalten werden, und
- keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.“

2. Wasserversorgung Gsteig-Feutersoey

Bewilligung eines Verpflichtungskredits von Fr. 430'000.00 für den Ersatz der Trinkwasserleitung Saali

(Referent Gemeinderat Hannes Schopfer)

Weil sich die Trinkwasser-Hauptleitung im Gebiet Saali, Gsteig in einem schlechten Zustand befindet, hat der Gemeinderat auf Antrag der Wasser-, Abwasser- und Kehrrichtkommission (WAK) beschlossen, das Ingenieurbüro Ryser auf der Basis ihrer eingereichten Honorar-Offerte mit der Ausarbeitung eines Projekts für den Ersatz der Trinkwasserleitung Saali zu beauftragen.

Die 650 m lange Trinkwasser-Hauptleitung im Gebiet Saali vom bestehenden Pumpenschacht bis zum Reservoir besteht aus Faserzement-Rohren (Eternit-Rohren). Die betrieblichen Erfahrungen der Wasserversorgung zeigen, dass sich

aufgrund von Geländeverschiebungen im Gebiet Saali/Zunderlade seit 2020 viele Leitungsbrüche ereigneten. Die Faserzementleitung wurde an den Muffen entweder zusammengestaucht oder auseinandergezogen, was diverse Lecks zur Folge hatte.

Um die wiederkehrend auftretenden Probleme infolge der Leitungsbrüche zu beseitigen, soll die bestehende Leitung, welche ihre Nutzungsdauer erreicht hat, ersetzt werden.

In dem vom Ingenieurbüro ausgearbeiteten Bauprojekt wurde der mögliche Leitungsverlauf detailliert abgeklärt und die anfallenden Kosten berechnet.

Projektbeschreibung

Die bestehende Trinkwasserleitung wird ab dem Pumpenschacht bis zum Reservoir komplett durch eine neue Trinkwasserleitung mit einer angepassten Leitungsführung ersetzt.

Bis auf die Strassenquerungen befindet sich der Leitungsbau im Feld/Wiese. Verlegt wird ein Polyethylen-Rohr PE100-RC GEROfit PN 16 d 160/130.8 mm (Schutzmantelrohr).

Ebenfalls werden die zwei Strassenquerungen Chrinestrasse und Saaligräbli im grabenlosen Verfahren mit Spülbohrungen mit einer Länge von ca. 55 und 75 m ausgeführt.

Heute sind 8 Hausanschlüsse an der zu ersetzenden Leitung angeschlossen. Die neuen Hausanschlüsse werden mittels Anbohrschieber auf die neue Leitung angebohrt. Die Kosten sind im Kostenvoranschlag (KV) nicht eingerechnet und werden an die Hauseigentümer weiterverrechnet. Gemäss Wasserversorgungsreglement tragen die Hauseigentümer die Kosten für den Hausanschlussschieber und die Hauszuleitung selbst.

Zwei Hydranten inkl. Hydranten-Unterteil werden altershalber ersetzt. Die Standorte der Hydranten werden überprüft und allenfalls optimiert.

Für den KV wurden nebst den Kosten für die Trinkwasserleitung auch die Verlegung eines Kabelschutzrohres (de/di 72/60 mm) berücksichtigt. Es wird auf der gesamten Länge vom Reservoir bis zum Pumpenschacht ein neues Signalkabel eingezogen.

Es sind Kabelschächte vorgesehen. Diese kommen im Bereich von Wiesland zu liegen, werden eingemessen und sind zugänglich.

Kostenvoranschlag

Es wird mit Kosten von Fr. 430'000.00 inkl. MWSt. gerechnet.

Gemäss neuem Wasserversorgungsgesetz kann für den Ersatz von Leitungen in den Versorgungsgebieten ohne Kalibererweiterungen nicht mehr mit Beiträgen aus dem Trinkwasserfonds gerechnet werden. Für den Ersatz von Hydranten, die älter als 30 Jahre sind, können Beiträge von Fr. 3'000.00 pro Hydrant erwartet werden.

Antrag:

Der Gemeindeversammlung wird für den Ersatz der Trinkwasserleitung Saali die Bewilligung eines Verpflichtungskredits von Fr. 430'000.00 beantragt.

Diskussion:

- Gemäss Ruedi Burri sei das fragliche Gebiet dauernd in Bewegung. Ob die Gemeinde bei der Wahl des Rohrmaterials diesem Umstand Rechnung getragen habe?

Die vorgesehenen Polyethylen-Rohre seien elastischer und somit für eine derartige Bodenbeschaffenheit idealer, als die zu ersetzenden Zementrohre, antwortet Brunnenmeister Ruedi Kistler.

Weiter bestätigt ihm Ruedi Kistler, dass die Linienführung geringfügig geändert wird und wo keine Grabarbeiten stattfinden, die alten Leitungen nicht entfernt werden. Durch die neue Linienführung werden Hausanschlüsse tatsächlich teilweise länger und führen somit für die Eigentümer zu Mehrkosten. Wie bereits im Referat erwähnt, haben die Hauseigentümer die Kosten für den Hausanschlussschieber und die Hauszuleitung gestützt auf die Bestimmungen im Wasserversorgungsreglement selber zu tragen. Die Bauausführung sei für Spätsommer/anfangs Herbst 2023 geplant.

Beschluss:

Nach Beantwortung dieser Fragen stellt der Vorsitzende zuhanden des Protokolls die Bewilligung des beantragten Verpflichtungskredits von Fr. 430'000.00 fest.

3. Verschiedenes

a) Gesundheitsnetz Simme Saane

Martin Marti möchte wissen, wann das zurückgezogene Projekt „Gesundheitsnetz Simme Saane“ zur Beschlussfassung vorgelegt werde?

Wie bereits den Medien entnommen werden konnte, könnte dies bereits im Spätsommer dieses Jahres erfolgen, antwortet Gemeindepräsident Markus Willen.

Indem keine Wortbegehren mehr gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei den Referenten sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Erscheinen und wünscht allen einen schönen Sommer sowie eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG GSTEIG

Der Präsident:

Der Sekretär:

M. Willen

P. Reichenbach